HOLZ WASTL
Handelsges.m.b.H.

Lagebericht

der

Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH
Handelsges.m.b.H.

für das
Geschäftsjahr: 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
1. Bericht zum Geschäftsverlauf und zur wirtschaftlichen Lage 4
1.1. Verhältnis zu Kunden 5
1.2. Verhältnis zu Lieferanten 6
1.3. Analyse der finanziellen Leistungsindikatoren 8
2. Risikobericht 9
2.1. Allgemeiner Risikobericht 9
2.2. Finanzinstrumente 10
3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens 11
3.1. Risiken und Chancen des Unternehmens 12
4. Forschung und Entwicklung 12
5. Ausblick 14
6.Nachhaltigkeit 16
6.1 Sicherheit und Arbeitsschutz 16
6.2 Einhaltung von Rechtsvorschriften 17
6.3 Lieferanten 18
6.4 Mitarbeiter 18

Vorwort

Die Holz Wastl Handelsgesellschaft m.b.H. ist im Bereich der Automobilindustrie als Zulieferer von Material für die Innenausstattung von Kraftfahrzeugen sowie für andere Zulieferteile tätig.

Das Unternehmen wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 27. Februar 1989 gegründet. Es erfolgte die Einbringung des Betriebes der „Holz Wastl Brennholz - Kohlen Handelsgesellschaft m.b.H. & CoKG".

Die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH betreibt neben ihrem Sitz in Eisenstadt auch drei Standorte in Sopron sowie bereits zwei in Sarvar, die AWF Kfts., wo die Produkte hauptsächlich hergestellt werden.

1. Bericht zum Geschäftsverlauf und zur wirtschaftlichen Lage

Ein anspruchsvolles Jahr 2025 liegt hinter uns. Die wirtschaftlichen Herausforderungen hervorgerufen durch eine teilweise anhaltende Absatzschwäche im europäischen Automobilmarkt sowie eine Stagnation der europäischen Wirtschaft generell, beschäftigten uns 2025 sehr umfangreich.

Im Jahr 2025 gab es für die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH wie für viele Sparten der Wirtschaft durch die anhaltend hohe Inflation und Kaufzurückhaltung deutliche Einschnitte zu meistern. Die nach wie vor aktuellen Krisen verzögerten teilweise die Lieferketten und hielten die Energiepreise auch weiter höher als angenommen und gehofft.

Das erwartete Wirtschaftswachstum lag deutlich hinter den Erwartungen und wird auch im Jahr 2026 nicht so performen wie wir es bereits erwartet hatten. Das hat auch Auswirkungen auf die Automobilindustrie und die angeschlossenen Zulieferbetriebe. Es kam teilweise zu Anlaufverschiebungen von Fahrzeugen oder anderen Verspätungen, die auch uns als Zulieferer an der termingerechten Abwicklung und Abrechnung gehindert haben. Das brachte der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH im Jahr 2025 große Probleme, welche sich nur durch viele Gespräche mit den Kunden, qualitativ hochwertige und fertig entwickelte Produkte kurz vor dem Jahresende abwenden ließen.

Die Produktionen der Hersteller wurden auch zum Teil wieder mehrmals über das Jahr verteilt unterbrochen, oder gedrosselt. Dies speziell im Segment der Billig- und Mittelklassefahrzeuge. In diesem Umfeld sind deutlich Kapazitäten aus dem Markt genommen worden. Überkapazitäten herrschen vor. OEM´s überlegen Werke zu drosseln oder ganz zu schließen, was auch die Zulieferindustrie weiter treffen wird, bzw. schon getroffen hat. Im Jahr 2025 gingen in Deutschland tausende Arbeitsplätze im Bereich der Automobilindustrie verloren.

Bis zum Ende des Jahres 2026 sollte es aber doch hoffentlich eine Besserung der Situation eintreten, sodass vorsichtig optimistisch aber mit einiger Zuversicht nach vorne geblickt werden kann. Die Weiterführung der Zollkriege und generelle Wettbewerbsnachteile der europäischen Produzenten drücken auf die Bauzahlen der verschiedenen europäischen Hersteller. Der Druck aus Asien ist deutlich vorhanden und nimmt weiter zu.

Die Auswirkungen auf die Betriebe sind deutlich ersichtlich. Nicht nur Klein und Mittelbetriebe waren im Jahr 2025 betroffen, auch die großen Konzerne haben mit den Auswirkungen des harten Wettbewerbs vermehrt und massiv zu kämpfen.

Auch die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH hat bei überdurchschnittlichen Umsätzen mit einer deutlich schwächeren Ertragslage zu kämpfen.

Die Branche hofft, dass mit Besserungen im Jahr 2026 gerechnet werden darf und die nach wie vor annehmbar gute Nachfrage in der Oberklasse und Luxus Segment am Markt, anhält.

Die Akquisitionen gestalteten sich im Jahr 2025 sehr herausfordernd. Trotzdem konnten beachtliche Erfolge erzielt werden. Kunden haben sogar Aufträge zu Holz Wastl verlagert.

Holz Wastl hat die Entwicklungsprogramme weiter vorangetrieben und die geplanten Serienanläufe sind allesamt positiv umgesetzt worden. Die Projekte wurden bei den jeweiligen Kunden problemlos zum Anlauf gebracht. Dabei war die termingetreue und qualitativ hochwertige Umsetzung wieder besonders hervorzuheben.

Der Standort Sarvar ist nach wie vor umsatzstärkster Standort und wird im Jahr 2026 eine weitere tragende Rolle mit dem Anlauf von Produkten der „neuen Klasse" von BMW spielen. Sarvar wird Ende 2026 mit weiteren Anläufen die Stabilität der Firma weiter absichern.

Am Standort Sopron wurden ebenso neue Anläufe umgesetzt. An der Infrastruktur der Produktionshallen wurde weitergearbeitet. Ein Bereich für die Reinigung der großen Presswerkzeuge wurde final in Betrieb genommen.

Photovoltaikanlagen wurden weiter flächendeckend auf den Dächern der Hallen für die eigene Stromerzeugung installiert.

Die guten Fortschritte wurden auch so bei den OEMs registriert und brachten gute Voraussetzungen für die nächsten auf uns zukommenden Akquisen.

Für 2026 sind die Vorbereitungen für nächste wichtige Anläufe bereits im Gange und werden zielgerichtet umgesetzt. Dies betrifft vor allem aktuell Umfänge für den Kunden Porsche und seinen Himmelprodukten aus dem Hause Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH

Die Verteilung der Umsatzsegmente verschob sich im Jahr 2025 weiter in Richtung 1st-Tier-Lieferant. Das angestrebte Ziel von Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH, ein Partner im Direktgeschäft zu werden, ist damit final untermauert, liegt derzeit weiter auf Ziel bei ca. 95% und soll in den nächsten Jahren weiter bis 100% vorangetrieben werden.

1.1. Verhältnis zu Kunden

Die Arbeit mit den Kunden war in 2025 zum Teil noch immer geprägt von der Energie und Materialkostenexplosion aus 2023/24. Die Darstellung der verschiedenen Erhöhungen und Auswirkungen, wie zum Teil Stückzahlrückgänge, auf das Geschäft der Zulieferer war ein Hauptpunkt im täglichen Arbeiten. Die anschließenden Verhandlungen, um Vereinbarungen zu erhalten haben sich wie fast immer sehr langwierig hingezogen und waren sehr hart.

Der Weg wird im Jahr 2026 weiter fortgesetzt werden müssen. Wir erwarten keine signifikanten Verbesserungen und harte Forderungen der OEMs.

Das Umsetzen der Anläufe in den jeweiligen Werken war wie auch in den Vorjahren ein Geschäftsziel,

das erreicht werden konnte. Es gab es dazu keine Probleme zu vermelden.

Die Technik, Qualitäts und Logistikstellen gaben durchaus übergreifend positive Rückmeldungen und waren mit dem Input der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH durchwegs zufrieden.

Der Aspekt Nachhaltigkeit, POC – PRC Recycling nimmt bei den Kunden weiter an Bedeutung zu. Es laufen sehr viele Aktivitäten angestammtes Material und Techniken hin zur Nachhaltigkeit zu verändern um so bessere Umweltbilanzen für die Fahrzeuge darstellen zu können und den CO_2-Footprint zu reduzieren. Dies wird im Jahr 2026 bereits mit einigen Anlaufprogrammen auch umgesetzt

Die Entwicklung und ggf. Umstellung der bisher bekannten Prozesse haben deutliche kostenseitige Auswirkungen, welche die Zulieferer auf sich nehmen werden müssen. Dies kann weitere Auswirkungen auf die Ergebnisse mit sich bringen.

Das ist auch von der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH zu berücksichtigen und man hat sich darauf einzustellen und Vorkehrungen zu treffen. Das Personal und die Mitarbeiter sind ein wichtiger Baustein am Erfolg des Unternehmens. Die Attraktivität der Tätigkeit und des Arbeitsumfelds müssen versucht werden weiter zu steigern.

Die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH kann im Interieur Bereich bei nach wie vor exklusiven Fahrzeugen in der gehobenen Oberklasse durchaus Bereiche abdecken und Leistung bringen, die der Kunde sehr zu schätzen weiß.

Der Aufschwung der Branche wird aber letztlich von der weiteren politischen Situation in Europa, der Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland und von der weiteren Entwicklung der Energie und Rohmaterialpreise abhängen.

Ebenso wird die Konkurrenz aus Asien künftig dabei ein gewichtiges Wort mitsprechen. Ein Teil der weiterführenden Arbeit im Jahr 2026 ist auch, die Wertschöpfung noch mehr im Haus zu bündeln.

1.2. Verhältnis zu Lieferanten

Die Lieferantenbeziehungen seitens Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH haben sich im Jahr 2025 gut dargestellt. Es gab im Jahr 2025 durch die Materialsteigerungen und Energiekostenforderungen wieder erhebliche Diskussionen mit den Lieferanten.

Teilweise mussten auch Preise gegenüber unseren Partnern angepasst werden. Lieferengpässe zum Endkunden sind aber im Jahr 2025 wieder keine aufgetreten. Die Versorgungssicherheit liegt bei der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH somit weiter sehr hoch.

Vergabeumfänge wurden reibungslos umgesetzt. Es wurden einige neue Lieferanten nach dem Auswahlverfahren in das Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH Portfolio aufgenommen. Die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH versucht nach wie vor die Vergaben im näheren Umfeld zu platzieren und so

auch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit weiterzubringen und aufrecht zu erhalten.

Durch die relativ nahe der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH Produktionen sitzenden Lieferanten können logistische Wege nach wie vor geringgehalten und somit der CO_2-Ausstoß dadurch verkleinert werden.

Für 2026 sind einige Prozessserien bei den Herstellern geplant.

Man setzt bei der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH auf kleinere und mittlere, stabile Partner, die flexibel und kurzfristig die Herausforderungen annehmen, sowie auch Lösungen anbieten können. Das hat im Jahr 2025 verhältnismäßig gut funktioniert.

Die Notwendigkeit über eine eigenständige Einkaufs- und Supply Chain Abteilung innerhalb der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH wird ein Schwerpunkt der nächsten Jahre werden. Dazu gibt es bereits Überlegungen.

Die Logistik wurde intern aufgestockt und die Verantwortlichkeiten neu geregelt.

Die Wichtigkeit der IT oder Cybersicherheit wird im Jahr 2026 weiter zunehmen. Auch Gesetze, die Ende 2025 Ihre Wirksamkeit erlangt haben werden die Industrie weiter beschäftigen, diese wichtigen Themenfelder zu bearbeiten und zu fokussieren wird eine Hauptaufgabe im Jahr 2026 werden. Die Investitionen und Aufwendungen dahinter werden im Jahr 2026 eine deutliche Summe in Anspruch nehmen, welche bereitzustellen ist.

1.3. Analyse der finanziellen Leistungsindikatoren

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In TEUR	2024	2025
Ergebnis vor Steuern	897	1.399
Bilanzsumme	37.651	39.726
Eigenmittelquote nach URG	37,00 %	37,75 %
Mitarbeiter per 31.12.	73	68
EBIT	2.167	2.649
Eigenkapitalrentabilität	6,44 %	9,33 %
Gesamtkapitalrentabilität	6,01 %	6,70 %

Mitarbeiter

Der durchschnittliche Mitarbeiterstand des Jahres 2025 beträgt 68 Mitarbeiter (Vorjahr 71,5 Mitarbeiter). Davon waren 10 Arbeiter und im Schnitt 58 Angestellte. 6 Personen haben in Teilzeit gearbeitet und 13 waren weiblich.

Eigenkapital

Die Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH verfügt per 31.12.2025 über ein Eigenkapital von TEUR 14.995 (Vorjahr TEUR 13.933). Die Eigenmittelquote gemäß § 23 URG beträgt 37,75 % (Vorjahr 37,00 %). Die fiktive Schuldentilgungsdauer war betrug in 2024 5,26 Jahre und in 2025 1,65 Jahre.

Cashflow

Im Jahr 2025 wurde ein Gesamtcashflow von TEUR 33 (Vorjahr TEUR -3.535) erzielt.

2. Risikobericht

2.1. Allgemeiner Risikobericht

Das allgemeine Risiko ist im Unternehmen auf Grund der wirtschaftlichen Gesamtlage als mittel einzustufen, da das Unternehmen bereits in den Vorjahren eingegangene Aufträge im Bereich der KFZ Zulieferindustrie abarbeitet bzw. allfällige neue Aufträge nur bei einem positiven Deckungsbeitrag annimmt.

Die Ausfallsrisken und Liquiditätsrisken werden im Unternehmen ebenfalls als mittel eingeschätzt. Währungsschwankungen des ungarischen Forint wird mit Fremdwährungskonten sowie mit Devisentermingeschäften bestmöglich entgegengewirkt.

2.2. Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag gab es keine Finanzinstrumente der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH.

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Entwicklung des Unternehmens in einen eigenständigen und akzeptierten 1st-Tier Lieferanten der automobilen Industrie verlief im Jahr 2025 unter den bereits genannten teilweise nicht immer hervorragenden Begleiterscheinungen überraschend gut weiter. Im Jahr 2026 wird durch die Vertriebs- und Kundenaktivitäten weiter an diesem Thema gearbeitet.

Die Hauptumfänge und Ziele sind identifiziert. Ggf. sind dafür auch strategische Anpassungen hinsichtlich zusätzlicher Standorte (Produktion-Logistik) und deren Umsetzung mit Partnerschaften notwendig.

Es sind im Jahr 2026 einige Serienanläufe zu bewältigen und alle damit verbundenen Tätigkeiten zu meistern. Weiters kommen einige Projekte in die Vorserienphase, was auch zu Fertigstellung von Abläufen, Anlagen, Werkzeugen führt, die begleitet und getrackt werden müssen.

Dies ist nicht minder fordernd da auch im Aufbau der Anlagen und Werkzeuge im eigenen Haus viele externe Komponenten zur Sicherheit, Steuerung usw. benötigt werden. Die Cybersecurity Themen werden auch in diesem Bereich intensiver und sind in der Erstellung der komplexen Anlagen zu berücksichtigen.

Die Vorbereitung der Anläufe in den Jahren 2027 und 2028 wird schon mit einem Auge mitbetrachtet. Es könnten durch die in 2025 gelaufenen und noch nicht final abgeschlossenen Akquisen noch weitere Programme hinzukommen.

Die neu anlaufenden Projekte, welche nach wie vor im Oberklassesegment angesiedelt sind, sollten von den Verkaufszahlen her hoffentlich wieder positive Aspekte erbringen. Die positive Entwicklung der Kundenbeziehungen wird durch eine schlagkräftige und verlässliche Mitarbeiterbasis weiterhin unterstützt.

Für 2026 ist eine Entwicklung mit einem positiven Geschäftsergebnis prognostiziert und geplant. Abhängen wird dies von der politischen Lage und den sich daraus entwickelnden Stückzahlen der OEMs,sowie der Nachfrage am Markt sein. Es wird auch wieder vom Rohstoffmarkt und der Energiepreise abhängen, wie sich die Auslastungen der Hersteller in 2026 darstellen werden.

In 2025 wurden neue Programme akquiriert, sodass die Abarbeitung weiterhin in 2026 die Kapazität der Projekt-, Qualitäts- und Werksmannschaft fordern wird.

Die laufenden Programme sichern aber zumindest einen Horizont seitens Entwicklungstätigkeit bis Anfang 2029, sowie produktionsseitig bis ca. Ende 2036 ab. Das ist generell eine gute Voraussetzung um auch in 2026 erfolgreich in die Vertriebstätigkeit mit den Kunden zu starten.

3.1. Risiken und Chancen des Unternehmens

Bewertung von Chancen und Risiken

	Risikohöhe	Chance
Gesetzesänderungen- und Vorgaben	hoch	unwesentlich
Marktentwicklung	mittel	wesentlich
Produktion und Technologie	mittel	wesentlich
Vertrieb	mittel	wesentlich
Einkauf	mittel	unwesentlich
Datenschutz	mittel	unwesentlich
Rohstoffe	mittel	wesentlich
Liquidität	mittel	wesentlich
Währung	mittel	wesentlich
Rechtliche Risiken	mittel	wesentlich

4. Forschung und Entwicklung

Im Entwicklungsbereich geht es nach wie vor hauptsächlich darum, die Produktentwicklung weiter voranzutreiben und auf einem guten Stand zu halten. Die OEMs haben diverse neue Anforderungen den man auch als mittelständischer Lieferant Rechnung tragen muss. Dazu zählen das Projektmanagement, Einsatz von Systemen aber auch die technischen Weiterentwicklungen gleichermaßen.

Die Weiterentwicklungen unserer aller Technologien, speziell im PU-Waben-Bereich aber auch im Himmel-Segment, sind auf dem Stand der Technik, werden aber schrittweise immer wieder verbessert. Nachhaltigkeitsthemen müssen intensiv beobachtet und auch in die Entwicklungen der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH integriert werden. Bauteile sollen mit möglichst hohen Recyclinganteilen und wenig neuer Ressourcen gebaut und erzeugt werden können.

Dazu zählen „Ein Material" Strategien genauso wie Verwendung von bereits einmal verwendeten Einsatzstoffen.

Die Hinterspritztechnologie ist sicher eine Integration, die auch im Bereich Nachhaltigkeit einen weiteren Fortschritt gebracht hat. Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH betreibt ab Juli 2023 bereits 3 Hinterspritzanlagen und hat damit ein Standbein in dieser Technik aufgebaut, welches weiter intensiv auch bei anderen OEM´s forciert werden soll. Ein neues Programm mit Anlauf Anfang 2028 für BMW ist dazu bereits in Umsetzung.

Die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH hat aber auch für einen gesamten weiteren Kofferraumumfang in 2025 mit den Arbeiten zur Serienumsetzung gestartet. Somit wird die

vorhandene Produktionskapazität in Sarvar ab Ende 2027 zur Gänze genützt werden können.

Weitere Programme werden aktuell angeboten. Dies wird ein Hauptpunkt für 2026 sein, Programme zu erhalten, die auf die vorhandenen Anlagen und Flächen ohne Zusatzinvest produziert werden können.

Einige OEMs wünschen sich Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH nach wie vor auch in anderen Ländern näher bei ihren Produktionsstandorten. Ansätze dazu werden auf Grund der Krisen und wirtschaftlichen Gegebenheiten aber aktuell nicht weiterverfolgt.

Seitens der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH muss man sich auf die Kernthemen konzentrieren und die nächsten 3-5 Jahre im europäischen Kerngeschäft genau im Auge behalten.

Ein kontinuierliches, aber abgesichertes Wachsen ist nach wie vor ein Teil der Strategie des Unternehmens. Zukünftige Ausrichtungen aber auch außerhalb Europas möchte man sich aber nicht gänzlich verbauen oder ablehnen.

Neue Kunden oder neue Programmanfragen sind auch für 2026 bereits ersichtlich, sodass durchaus mit weiteren Nominierungen gerechnet werden darf. Dies wird das Wachstum der Firma weiter ankurbeln.

5. Ausblick

Unsere Kunden blicken nach wie vor teils besorgt in das nächste Jahr. Gründe dafür sind die bereits erwähnten Krisenthemen, Energie, Materialkosten sowie der steigende Wettbewerb aus Asien speziell im Elektrosegment. Die Inflationsraten und dadurch fehlende Kaufkraft in einigen Bereichen, könnten ebenso nach wie vor weiter eine bremsende Wirkung haben. Das würde Kunden vom Autokauf mittelfristig abhalten.

Der Druck sich weiter vom Verbrennungsmotor zu entfernen, sowie die Bereiche des Fahrzeugbaus, welche auf die umliegenden Aspekte wie Ladeinfrastruktur, Energiebereitstellung und Speicherung durch neue Technologien usw. eingehen müssen sind Themen, die der Automobilbau noch stärker und mit noch mehr Investitionen besetzen wird müssen.

All diese Themenbei bei einer eher schwachen Konjunktur sind nicht unbedingt die besten Voraussetzungen für 2026.Die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH nimmt aber die Herausforderung der kommenden Monate wieder wie jedes Jahr mit Energie und Motivation der gesamten Belegschaft an und arbeitet an der positiven Umsetzung der bereits fixierten Ziele für 2026.

Natürlich sind auch im Innenraum Anforderungen hinsichtlich weiteren Gewichts, Kostenreduzierungen usw. angesagt sowie notwendig, wenn man die Wettbewerbsfähigkeit aufrechterhalten will. Somit trifft dies auch auf die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH zu. An diesen Themen wird aber gearbeitet und versucht mit Ergebnissen die OEM´s zu überzeugen weiterhin mit Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH zu arbeiten.

Die Stückzahlprognosen für 2026 sind Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH zum Großteil aus eigenen Recherchen sowie Informationen bekannt und in die Planung für die nächsten Jahre, speziell 2026/27 eingeflossen. Ein Erreichen der sehr volatilen und schwankenden Planzahlen im Jahr 2026 muss erreichbar sein und gilt als primäres Ziel.

2026 wird ein wichtiges Jahr im weiteren Vorwärtskommen der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH Handelsgesellschaft mbH. Es stehen einige interessante und geplante Themen an.

Erneuerungen von Einrichtungen im Entwicklungs und Systembereich sind angestrebt. Eine neue Klimakammer wurde erste Ende 2025 installiert.

Dabei bleibt auch die finanzielle Umsetzbarkeit im Fokus. Der positive Trend beim Thema Qualität ist in den zahlreichen Kundenrückmeldungen weiter beobachtbar.

Für Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH ist es von Bedeutung, in 2026 die Anläufe wichtigen direkten Kundenprogramme weiter positiv umzusetzen. Ebenfalls sind in Vorbereitung befindlichen anderen

Derivate für 2027/28 ein wichtiges Betätigungsfeld. Diese müssen störungsfrei umgesetzt werden.

Die gesamte Belegschaft wird die Herausforderungen für die nächsten durchaus zum Teil auch kritischen Themen annehmen und wie bisher in gemeinsamer Anstrengung, Kollegialität und einem teamorientierten Vorgehen lösen. Dies macht die Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH in diversen Bereichen stark und bringt dadurch zum Teil Vorteile gegenüber dem Mittbewerbern.

Der Kontakt zum Kunden ist grundsätzlich gut, muss aber weiter intensiviert und gepflegt werden. Der Kundenstamm soll mit weiteren Kunden erweitert werden. Für 2026 sind bereits wieder Hauptziele definiert. Die Winrate soll wieder wie geplant erreicht werden.

Für diverse Neuprogramme sind Investitionen im Maschinenbereich beginnend bzw. weiterführen ab 2026 zu tätigen. Diese sind vorgeplant und werden sorgfältig vorbereitet, um diese zur Entscheidung zu bringen. Der Ausbau von Sarvar ist vorläufig abgeschlossen. Die Konzentration liegt aktuell auf der Auslastung der hinzugekommenen Flächen.

Die neuen Hallen bieten neben dem letzten Stand der Technik alle Möglichkeiten, um für die Kunden hochwertige Produkte herstellen zu können. Dies auch für die Mitarbeiter in einem Umfeld, wo das tägliche Arbeiten auch Spaß machen kann.

6.Nachhaltigkeit

Die Umwelt, in der wir leben, ist unser wichtigstes Umfeld. Diese für uns und unsere Nachkommen weiterhin sauber und lebenswert zu erhalten, muss das Ziel der Gesellschaft, der auch wir angehören, sein. Dazu haben wir in unserem Umweltprogramm, dem im Jahr 2025 neu erschienenen Nachhaltigkeitsbericht und Entwicklungsprojekten Maßnahmen eingeleitet und umgesetzt, die dem Thema Rechnung trägt.

Die Firma Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH Handelsgesellschaft mbH hat ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001. Die Weiterentwicklung und Ausbau dieser Thematik ist eine unserer obersten Prioritäten. Im Jahr 2026 ist geplant das eingesetzte System wieder zu auditieren und die Bestätigung zu erhalten nach den Vorgaben zu arbeiten. Unsere Mitarbeiter und Lieferanten wurden in den Prozess der Umsetzung miteinbezogen.

Hauptmerkmale zur ISO 14001 und 45001 wurden zur weiteren Umsetzung bestätigt.

- Persönliche Schutzausrüstung aufrecht halten
- Vermeidung von Arbeitsunfällen
- Bewusstseinsbildung für Themen des Arbeitsschutzes

Themen zur Nachhaltigkeit wurden im Jahr 2025 umgesetzt bzw. gestartet.

- Fertigstellung Photovoltaik auf den Dächern der Betriebe
- Weitere Anschaffung von Elektrodienstfahrzeugen
- Zerkleinerung Abfälle in Sarvar wurde 2024 angeschafft – Plan 2026 dies auch in Sopron umzusetzen.
- Abfälle aus dem Produktionsprozess einem Hersteller zur Aufbereitung und Wiederverwertung zukommen zu lassen
- Weiterer Einsatz von Recyclingstoffen -Material auf Himmel und Säulen Bauteilen.

6.1 Sicherheit und Arbeitsschutz

Im Jahr 2025 wurden auch einige Investitionen zur Erreichung und Verbesserung der Arbeitsschutz- und Umweltstandards bei Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH umgesetzt.

Die Begehungen mit dem Arbeitsmediziner und Sicherheitsfachkraft verlaufen immer sehr positiv mit einem sehr guten Gesamteindruck.

Maßnahmen zu Akustikverbesserungen in einigen Bereichen wurden umgesetzt.

Im Jahr 2026 findet wieder das TISAX Audit statt. Im Jahr 2025 gab es einige Assessments zu IT und Cybersecurity mit OEM Kunden, bzw. seiner beauftragten. Seit 2017 ist bei der Holz-Wastl

Handelsgesellschaft mbH ein Informationssicherheitssystem in Einsatz, welches den Schutz vor Cyberangriffen und Sicherheitsthemen im Bereich Prototypen und IT generell abfedern soll.

Die Umsetzung von NIS 2 wird in 2026 schlagend.

Diese IT Themen generell weiter und kontinuierlich zu verbessern ist das Ziel der Organisation.

6.2 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Die Einhaltung der Rechtsvorschriften ist für den reibungslosen Geschäftsbetrieb der Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH. unabdingbare Voraussetzung. Mit Hilfe u. a. eines externen Dienstleisters wird das Rechtsregister laufend geprüft und gepflegt.
Das installierte Programm hat die Genauigkeit und Nachhaltigkeit in diesem Bereich deutlich erhöht und ermöglicht es, bei Änderungen die richtigen Dokumente schneller zu filtern und zu finden.

6.3 Lieferanten

Die Lieferanten der Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH tragen einen wichtigen Beitrag zur Verringerung und Verbesserung der Umweltbelastungen an deren hergestellten Produkten bei. Mit Anregungen und Aufforderungen sich am Umweltgedanken und Installation der ISO 14001, ISO 45001 (ebenso die IATF 16949) ebenfalls zu betätigen, geht Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH mit einem „guten Vorsatz" bei den Lieferanten voran.

Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH unterstützt diejenigen Lieferanten, welche sich im Umweltbereich engagieren und berücksichtigt dies nach wie vor im Auswahlverfahren für neue Aufträge und Programme, die gemeinsam bewältigt werden müssen.

Im Zuge der Auswahl beachtet Holz-Wastl Handelsgesellschaft mbH generell nicht nur das Vorhandensein eines ISO 14001 und 45001 Systems, sondern auch die Entfernung zum Anlieferort unserer Fertigung. Die im Jahr 2025 gewählten Lieferanten wurden auch nach diesen Aspekten geprüft. Bei Lieferantenauswahlen wurden diese Aspekte mit überprüft und als Kriterium berücksichtigt. Diese Vorgaben beziehen sich auf die gesamte Lieferkette und sollen so auch von den Unterlieferanten weiterkommuniziert werden.

Weitere Ergänzungen in den Unterlagen die zur Auswahl von Lieferanten beitragen wurden umgesetzt. Auch im Bereich Nachhaltigkeit, EUDR Verordnung, Grün Strom usw. sind Punkte in die Bewertungskriterien aufgenommen worden.

6.4 Mitarbeiter

Nur mit Hilfe der Mitarbeiter ist es möglich, die stetig steigenden Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Dies egal ob in wirtschaftlich guten oder kritischen Zeiten.

Der Belegschaft der Holz Wastl Handelsgesellschaft mbH an allen Standorten ist für 2025 ein deutliches Dankeschön für deren Mitarbeit und Einsatz auszusprechen. Nur durch den Einsatz aller konnte das Jahr 2025 wiederum positiv abgeschlossen werden.

Ungeachtet aller Themen sind die Mitarbeiter unverzichtbar und tragen zum Unternehmenserfolg bei. Ziel ist es in allen Bereichen des Unternehmens die gleichen Vorgaben, Anforderungen zu Qualität, Kundenvorgaben, Sicherheit, Umwelt, Nachhaltigkeit, Normen und Gesetze einzubringen und umzusetzen.

Die Mitarbeiter werden aufgefordert und unterwiesen, die sicherheitsrelevanten Punkte anzunehmen und auch eigenständig umzusetzen.

Ein Hauptpunkt im Umgang mit den Mitarbeitern ist das Verstärken des Sicherheitsaspektes im Betrieb. Es sollen Arbeitsabläufe sicher und ergonomisch, leichter sowie weniger belastend geplant und umgesetzt werden. Gesundheitliche Folgeschäden sollen mit sinnvoller und ergonomischer

Planung, sowie allen notwendigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen tunlichst vermieden bzw. auf ein Minimum reduziert werden.

Dies wird auch zusätzlich durch die externe Sicherheitsfachkraft sowie dem eingesetzten Betriebsarzt, der zu regelmäßigen Begehungen im Haus ist, unterstützt. In den Werken sind eigene ärtzliche Untersuchungen regelmäßig in Umsetzung.

Die Mitarbeiterzufriedenheit ist aus den Rückmeldungen der Mitarbeitergespräche 2025 generell hoch, was man im täglichen Ablauf auch merkbar miterleben kann. Dieses Klima trägt dazu bei,dass sich die Mitarbeiter auch gegenseitig ergänzen, unterstützen und dadurch immer wieder anspornen überdurchschnittliche Lesitungen zu bringen. Das Management versucht dies zu fördern und zu unterstützen.

In 2025 wurden einige Aktivitäten gemeinsam unternommen, die für den Zusammenhalt der Belegschaft dienlich gewesen sind.

Weitere Schulungen für Mitarbeiter um das Know-How auch in der Organisation weiter auszubauen wurden umgesetzt. Für 2026 liegt ein Schulungsplan auf, der als Planungsbasis für die Durchführung der Schulungen dient. Mit den Mitarbeitern konnten Leistungskennzahlen erreicht werden, die den Vorgaben entsprochen haben. Zielsetzungen für 2026 wurden wieder getroffen und fixiert.

Die Umsetzung der Anläufe und das Erreichen der geplanten Akqusition sind in 2026, neben dem Erreichen der Geschäftsziele, sowie der Mitarbeiterzufriedenhiet und Gesundheit die wichtigsten Themen, welche für einen positiven weiteren Geschäftserfolg umgesetzt werden müssen.

Eisenstadt, am 03.06.2026

M. Mitrowitz	Philip Fennes	Ulrike Fennes
Geschäftsführung	Geschäftsführung	Geschäftsführung